



Alternative Liste Wannweil e.V.

ALW, c/o O.-Uwe Komanschek, Gustav-Werner-Str. 3, 72827 Wannweil

F r a k t i o n

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rösch

, den 22. Januar 2013

Sehr geehrte Damen u. Herren der Verwaltung

Liebe Gemeinderats-Kolleginnen und Kollegen

Stellungnahme zum Haushaltsplan 2013

Zunächst möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung bedanken, insbesondere bei Herrn **Knop** und seinem Team für die Erstellung des HH-Plans in dieser übersichtlichen Form und auch für die zeitige Vorlage eines 1. Entwurfs; so konnten die erforderlichen Vorgespräche, Recherchen, Überlegungen und Beratungen, wenn auch über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel hinweg, doch ohne Hektik geführt werden.

Im Vermögenshaushalt gibt es gleich 4 Faktoren, die den positiven Trend dokumentieren

1. die Zuführungsrate steigt (von 926.770 auf **1.346.020** um 419.250 €, das sind ca.45%

2. im Haushalt stehen über ½ **Million €** mehr zur Verfügung; **3.** der Schuldenstand kann

so weiter von 205.435 auf **187.619** gesenkt werden; bei ca. 5200 Einwohnern entspricht

dies noch einer pro Kopf-Verschuldung von **36 €** ! Und schließlich **4.**die Rücklagen konn-

ten so von 3.521.659 im Vorjahr um 217.800 € auf **3.739.459 €** erhöht werden. Diese der-

zeit gute Lage ist aber auch eine wichtige Voraussetzung, um die bedeutenden Aufgaben

in den kommenden Jahren anzupacken und auch bewältigen zu können.

Dies sind Planung und Bau eines neuen Feuerwehrhauses am nördlichen Ortsrand beim

Bauhof, was insgesamt ca. **3 Mio €** kosten wird, wenn auch über 2½ Jahre verteilt; das

heißt, in diesem Jahr **150.000** für die Planung u. wir hoffen, wenn die wirtschaftliche Ent-

wicklung nicht einbricht und es gelingt, negative Überraschungen a la „Stuttgart 21“ oder

wie beim Bau des Berliner Flughafen zu vermeiden.

Drei weitere Baumaßnahmen sind auch noch für 2013 zu finanzieren, das sind a) der Um-

bau des ehem. Schüлераufenthaltsraumes im linken Untergeschosses der Uhlandschule

für die „**TigerR**-Gruppe“. Da unsere ehem. Hauptschüler nicht mehr hier beschult werden,

Fraktionsmitglieder der Alternativen Liste Wannweil e.V. (ALW):

O.-U. Komanschek,

Gerlinde Münch,

Uta Sommer,

Gustav-Werner-Str. 3

Griesstr. 30

Kusterdinger Str. 49

Tel. 0 71 21/ 57 81 93

Tel. 0 71 21/ 58 07 09

Tel. 0 71 21/ 57 93 36

Bankverbindung:

Volksbank Wannweil

(BLZ: 640 90100)

Konto-Nr. 5 364 000

alle Adressen in 72827 Wannweil

soll diese Räumlichkeit für den vorschulischen Bereich für **120.000 €** umgebaut werden.

Auch zwei weitere umfangreichere Baumaßnahmen schlagen noch zu Buche, nämlich im Zusammenhang mit der baulichen Erschließung des ehemaligen Spinnereigebiets durch die Firma Holy, wird eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke zur besseren Anbindung an den Ortskern für ca. **250.000 €** (Anteil der Gemeinde) herzustellen sein. Diese große Chance für die fortschrittliche, umweltfreundliche **Innenentwicklung** Wannweils lag uns sehr am Herzen und hat uns lang um die richtigen Entscheidungen ringen lassen; leider ist aus Sicht der ALW nicht immer das optimale Ziel zu erreichen gewesen. Sowohl im energetischen Bereich (z. B. bessere KfW oder gar gemeinsame kl. Blockheizkraftwerke) als auch noch weiterreichende Lärmschutzmaßnahmen oder auch ein renaturiertes Teilstück des **Echazlaufs** mit einer kombinierten „**Biotop/Hochwasserschutz-Mulde**“ waren leider nicht durchzusetzen.

Die Fortsetzung der **Ortssanierung** mit dem Sanierungsgebiet „**Ortskern II**“ ist nicht nur energetisch eine weitere wichtige Aufgabe. Leider ist es uns bislang **nicht** gelungen in das Sanierungsprogramm des Landes aufgenommen zu werden, trotzdem unterstützt die ALW-Fraktion für den allgemeinen Grundstückserwerb dazu **200.000 €** in den Haushalt einzustellen und falls es doch noch gelingt ins entsprechende Landesprogramm aufgenommen zu werden, nochmals die gleiche Summe bereitzustellen..

Die Umbaumaßnahmen in Höhe von **155.000 €** am Regenüberlaufbecken „Untere Mühle“ ist ebenso erforderlichen, wie die Umlage von **173.000 €** für den Um- u. Ausbau von Teilen des gemeinsamen Klärwerks mit Kirchentellinsfurt und Kusterdingen.

Bezug nehmend auf die HH-Anträge unsere Fraktion sind wir zwar in Sachen Sanierung **Bahnunterführung** Kusterdiner Str. durch die Bahn-AG nun nach 4 Jahren endlich einen Schritt weiter, jedoch sind weder Durchführung noch Verlauf o. gar das Ergebnis für uns befriedigend. Bei unserem Antrag bezüglich der **Absenkung** von Bürgersteigen in Auf- u. Abfahrbereichen (z.B.in der Kusterdinger Str.) gehen wir davon aus, daß diese Arbeiten sukzessive u. aus den laufenden Mitteln zur Straßenausbesserung durchgeführt werden. Der Antrag zur Einrichtung eines **Magazins** (eventuell der ehemalige bald frei werdende Farrenstall ?) um erhaltenswerte Utensilien für eine spätere „Museumsstube“ ordentlich zu verwahren, ist zwar derzeit noch nicht direkt **haushaltsrelevant**, doch könnte es ein

eventuelles Thema (mit Ortsbesichtigung) für's nächste **GR-Seminar** sein ?

Nun zu unserem letzten HH-Antrag, der sich mit Bekanntmachung und Aufwertung der Arbeit des **AK's Energie**-Beratungs, so wie der Anschaffung von mindestens einem weiteren, möglichst leicht zu bedienenden Verbrauch-**Meßgeräts** zur Ausleihe für Interessenten befaßt. Gehen wir davon aus, daß kein eigener Etat dafür eingerichtet werden muß, da die entsprechenden Meßgerate inzwischen sowohl billiger als auch **anwenderfreundlich** geworden sind..

So weit unsere Stellungnahme u. unsere Vorschläge zum **HH-Plan 2013**. Wir bedanken uns bei allen, die daran mitgewirkt, mit uns zusammengearbeitet oder uns dabei geholfen haben. So ist unserer Meinung nach eine ausgewogene Aufteilung unserer Mitteln für die zu erledigenden Aufgaben entstanden und deshalb werden wir dem Plan im Wesentlichen **zustimmen**..